



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekanatsrat.phf@tu-dresden.de

HAUSPOST

**Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 21. Dezember 2022
in Form einer Videokonferenz über BigBlueButton und im Raum BZW/ASG/04**

Öffentlicher Teil

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.05 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Dr. Julia Enxing, PD Dr. Silke Fehleemann, Caroline Friedrich, Prof. Dr. Gisela Hürli-
mann, Prof. Dr. Tamara Jugov, Jun.-Prof. Dr. Anna Sophie Kümpel, Rico Lewerenz, Prof.
Dr. Birte Platow, Kristin Pomsel, Prof. Dr. Kerstin Schankweiler, Tammo Schmitt, Lisa Sko-
rubski, Prof. Dr. Dominik Steiger, Alexandra Steinberg, Jun.-Prof. Dr. Susann Wagen-
knecht

Entschuldigt

Prof. Dr. Uwe Israel, Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Philine Michl

Weitere Anwesende

Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, Prof. Dr. Dominik Schrage,
Frank Pawella, Prof. Dr. Andreas Rutz, Dr. Christin Lübke, Eva-Maria Kaminski, Prof. Dr.
Marianne Kneuer, Jun.-Prof. Dr. Miriam Akkermann

Postadresse (Briefe)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Besucheradresse Zel-

lescher Weg 17
Raum A 304
01069 Dresden

Internet

<http://www.tu-dresden.de>



TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

- TOP 1: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 23. November 2022
- TOP 3: Berichte der Dekanin, der Prodekanin, des Studiendekans, der Beauftragten
- TOP 4: Neue Forschungsprojekte an der Fakultät
- TOP 5: Wahl Prodekanin Lehramt
- TOP 6: Bestellungen für den Promotionsausschuss
- TOP 7: Aufhebung der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät
- TOP 8: Wünsche an EUTOPIA
- TOP 9: Vorschlag zur Verbesserung der Arbeit der Verwaltungsmitarbeiterinnen der Philosophischen Fakultät
- TOP 10: Studentische Angelegenheiten
- TOP 11: Verschiedenes

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 23. November 2022

Das Protokoll der Sitzung vom 23. November 2022 wird ohne Änderung angenommen.

TOP 3: Berichte des Dekans, der Prodekaninnen, des Studiendekans, der Beauftragten

Die Dekanin berichtet aus dem Senat,

- dass die TU Dresden genderinklusive Sanitäreinrichtungen einrichten werde.
- dass die Tätigkeitsberichte der Antidiskriminierungsstelle und der Ombudsperson vorgestellt wurden. Diese seien sehr interessant und sollen universitätsweit zugänglich gemacht werden.
- dass eine Fehlerkultur etabliert werden soll.
- dass die CCO darüber berichtet habe, dass sich die digitalen Anschuldigungen gegenüber der TU Dresden gehäuft hätten. Sie bitte darum, auf etwaige dieser Nachrichten nicht zu antworten.
- dass die Suche nach einer geeigneten Kanzlerperson beendet zu sein scheint.

Die Dekanin berichtet aus dem Bereichskollegium,

- dass der Globalhaushalt verabschiedet wurde und dass die Zuweisung früher erfolgen sollte als sonst.

Die Dekanin berichtet aus der Fakultät,

- dass die Bemühungen um das Exzellenzcluster HUMIT eingestellt wurden.
- dass die Forschungsklausur am 24. und 25. April 2023 stattfinden werde. Sie bittet um Verständnis dafür, dass nicht alle Fakultätsmitglieder daran teilnehmen können.

- dass die erste Sitzung der Einstellungskommission für die Besetzung der W1-Professur für Wissenschaftstheorie stattgefunden habe und sich das Verfahren gut entwickle.

Die Prodekanin berichtet,

- dass neue Forschungsleitlinien erarbeitet werden sollen und es hierzu am 23. Januar einen größeren Workshop geben solle.
- dass die Graduiertenakademie die Fördersätze erhöht habe.

Der Studiendekan berichtet,

- dass in der letzten Woche die Stellungnahme zum Bericht der Qualitätsprüfung an das ZQA und das Sachgebiet SLM Koordination geschickt wurde und dass hierdurch eine Erleichterung für die rechtliche Prüfung erhofft werde.
- dass im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Zeitfenstermodells für die Lehramtsstudiengänge in der letzten Woche Informationen auch über die Fachstudiengänge an Herrn Prof. Kreuzer gesandt wurden.
- dass das Konzept für die digitale Lehre nun auf der Seite des Bereichs GSW veröffentlicht wurde.
- dass es keine Möglichkeit gebe, Arbeitsräume für Stipendiaten zu schaffen.

Prof. Schankweiler berichtet,

- dass sich die Strategieguppe des Bereichs GSW getroffen habe.
- dass ein neuer Networking-Day geplant werde, diesmal an Studierende gerichtet.
- dass eine Übersicht über die Incoming- und Outgoing-Studierenden vorliege, nach der die Philosophische Fakultät insbesondere bei den Letztgenannten gute Zahlen vorweisen könne.
- dass ab dem Sommersemester 2023 bereichsweit ein Buddy Programm ausgerollt werde, das Erasmusstudierenden die Ankunft in Dresden erleichtern soll. Hierfür soll pro Fakultät eine SHK mit vier Stunden eingestellt werden.
- dass die TU Dresden seit 1. Dezember 2022 Mitglied des Verbundprojekt EUTOPIA sei.

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet,

- dass die Gleichstellungsbeauftragten des Bereichs GSW eine Buchvorstellung über die Bagatellisierung von sexualisierter Gewalt planen. Hierzu sei ebenfalls eine Vortragsreihe geplant, die aus dem Gleichstellungsbudget der Fakultäten finanziert werden soll.

Prof. Rutz berichtet aus der Bibliothekskommission,

- dass immer weniger Monografien durch die SLUB angeschafft werden. Dies liege auch daran, dass seitens der Fakultäten zu wenig Anschaffungen gefordert wer-

den. So sei im letzten Jahr eine Lücke von annähernd 100 TEUR bei der Anschaffung entstanden, die sich nicht sehr schnell schließen lassen werde.

- dass die SLUB ihr System umgestellt und keine Fachreferentinnen mehr habe. Dies sei mit Blick auf den Ausbau der Open Access Strategie geschehen. Bis dies allerdings richtig laufe, sei es in der Übergangsphase wichtig, dass der Bereich der Monografien gestärkt werde.
- dass der Bereich GSW bei den Projekten, die mit der SLUB kooperieren, gut aufgestellt sei. Beispielhaft seien das Deutsches Archiv der Kulinarik, die Zusammenarbeiten im Rahmen von TUDISC, dem Masterstudiengang Digital Humanities, dem SLUB TextLab oder dem Forschungsprojekt zur Erforschung der Geschichte der Technischen Hochschule Dresden im Nationalsozialismus genannt.

TOP 4: Neue Forschungsprojekte an der Fakultät

Jun.-Prof. Dr. Miriam Akkermann koordiniert seit November 2022 das MSCA Doctoral-Network „Lullabyte“, das den Einfluss von Musik auf den Einschlafprozess untersucht. Neben der TU Dresden sind die Radboud University Medical Center aus den Niederlanden, die Universität Stuttgart, die Aarhus University aus Dänemark, das FEMTO-ST Institute und das Paris Brain Institute aus Frankreich, die Universität Pompeu Fabra aus Spanien, das Royal Institute of Technology aus Schweden, die Université de Fribourg aus der Schweiz und das Berliner Start-Up Endel beteiligt.

Prof. Dr. Moritz Schulz hat eine DFG-Sachbeihilfe bewilligt bekommen.

Im Rahmen des für eine zweite Förderphase verlängerten SFB Transregio 248 Dresden/Saarbrücken „Grundlagen verständlicher Softwaresysteme“ (Center for Perspicuous Computing (CPEC)) wird Frau Prof. Lauber-Rönsberg ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zur menschlichen Aufsicht über komplexe cyberphysikalische Systeme durchführen.

Frau Prof. Lauber-Rönsberg wirkt in dem vom BMBF geförderten, TU-übergreifenden Verbund „Come2Data“ (Projektleitung: CDIO) mit, der ein Konzept für ein sächsisches Datenkompetenzzentrum erarbeitet und hierfür eine Förderung durch das BMBF beantragen wird.

Dr. Patricia Ward, Open Topic PostDoc an der Professur von Frau Prof. Greschke hat erfolgreich eine DFG-Sachbeihilfe für das Projekt "Many Moving Parts. Kontinuität, Disruption und Wandel in den globalen Beziehungen der humanitären Hilfe" eingeworben.

TOP 5: Wahl Prodekanin Lehramt

Die Dekanin schlägt als Prodekanin für das Lehramt Prof. Dr. Birte Platow vor. Sie fasst ihren akademischen Werdegang zusammen. Anschließend wählen die Mitglieder des Fakultätsrates Prof. Dr. Birte Platow in geheimer Abstimmung mit 12 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen zur Prodekanin für das Lehramt.

TOP 6: Bestellungen für den Promotionsausschuss

Die Mitglieder des Fakultätsrates bestellen bei 12 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen Prof. Dr. Dominik Steiger als Vorsitzenden, Prof. Dr. Dominik Schrage als stellvertretenden Vorsitzenden und Prof. Dr. Christoph Lundgreen als Mitglied im Promotionsausschuss.

TOP 7: Aufhebung der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät

Die Mitglieder des Fakultätsrates beschließen mit 11 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen, dem Rektorat vorzuschlagen, die Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät zum Wintersemester 2023/24 aufzuheben. Dies solle vorbehaltlich des Inkrafttretens des neuen Bachelorstudienganges der Philosophischen Fakultät zum Wintersemester 2023/24 geschehen.

TOP 7: Wünsche an EUTOPIA

Die Dekanin informiert darüber, dass auf dem SharePoint ein Fragebogen eingestellt wurde, den die Mitglieder des Fakultätsrates befüllen können. Sie bittet darum, die ausgefüllten Fragebögen zeitnah an die Dekanin zu schicken.

TOP 8: Vorschlag zur Verbesserung der Arbeit der Verwaltungsmitarbeiterinnen der Philosophischen Fakultät

Die Dekanin berichtet, dass durch das Institut für Soziologie ein Vorschlag zur Verbesserung der Arbeit der Verwaltungsangestellten der Philosophischen Fakultät vorgelegt wurde. Hierbei wurde der Wunsch formuliert, regelmäßige Verwaltungsberatungen durchzuführen. Veranstalter solle das Controlling der Philosophischen Fakultät sein. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern des Fakultätsrates uneingeschränkt positiv aufgenommen. Eine erste Sitzung könne im April stattfinden. Vorab sollten Problemfelder gesammelt und kommuniziert werden.

TOP 9: Studentische Angelegenheiten

Alexandra Steinberg und Tammo Schmitt informieren über eine Nachricht einer Studierenden, die sich darüber beklagt, dass sie zwei Klausuren an einem Tag zu schreiben habe. Dieses Problem sei bereits mehrfach aufgetaucht. Es entwickelt sich eine angeregte Diskussion, in der darauf hingewiesen wird, dass es in der Regel Termine für Nachklausuren gebe und dass in jedem Fall das Gespräch mit den Prüfern ratsam sei.

TOP 10: Verschiedenes

Es wird die Frage aufgeworfen, warum es aktuell keine Absolventenfeier gebe. Im Anschluss hieran entwickelt sich eine angeregte Diskussion über dieses Thema.

Prof. Dr. Heike Greschke
Dekanin

Frank Pawella
Dekanatsrat